

14.50

Bundesrat Florian Krumböck, BA (ÖVP, Niederösterreich): Geschätzte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Ministerin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher oben auf der Galerie beziehungsweise zu Hause vor den Geräten! Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, bei mir ist es eher der Fall, dass sich die Zahl der Videokonferenzen mittlerweile drastisch reduziert hat. Jeder freut sich zurzeit wieder darauf, face to face diskutieren zu können.

Dennoch ist es, glaube ich, meiner Meinung nach und auch der Meinung der Expertinnen und Experten nach sinnvoll und richtig, mit den heutigen Beschlüssen die Fortführung dieser Möglichkeiten zu schaffen, es überhaupt zu ermöglichen, sollte es die gesundheitliche Lage im Herbst erfordern, dass bestimmte Gremien, vom ORF-Stiftungsrat über die Rundfunk- und Telekomregulierungsbehörde und so weiter und so fort, eben auch online tagen dürfen.

Wenn Sie mich fragen, Herr Kollege Hübner, ich schätze es eigentlich schon so ein, dass die Verlängerung dieser Möglichkeiten über die Zeit der Pandemie hinweg in vielen Bereichen auch begrüßenswert wäre, aber ich glaube, da kann man noch einmal genau darüber diskutieren.

Warum sehe ich das so? – Wir haben in Niederösterreich eine Untersuchung dazu gehabt: 600 000 Kilometer allein an Dienst- und Arbeitswegen könnten Videokonferenzsysteme ersparen. Rechnet man noch die Homeofficeregelungen dazu, reden wir von 1,9 Millionen Kilometern an Wegen, die weniger zurückgelegt werden müssten, oder knapp 3 Prozent der Verkehrsleistung Niederösterreichs. Ich glaube schon, dass das auch für die Zukunft eine Chance sein kann, aber – und da gebe ich Ihnen vollkommen recht, Herr Kollege – das ist ein Punkt, der zu den Fragen gehört, wie wir mit Covid in Zukunft umgehen werden, was wir uns denn von der Pandemie behalten wollen, was die Pandemie vielleicht auch ermöglicht hat.

Darüber werden wir uns dann hoffentlich über den Sommer und im Herbst klar werden. Für heute ist es aber einmal sinnvoll, wenn wir diese Möglichkeiten verlängern. *(Beifall bei der ÖVP sowie des Bundesrates Schreuder.)*

14.52

Präsidentin Mag. Christine Schwarz-Fuchs: Vielen Dank.

Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Bundesrat Stefan Schennach. Ich erteile dieses.

